

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 16 (1890)  
**Heft:** 26

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mes chers parents!

Depuis ma dernière lettre il me sont arrivé beaucoup de choses, que je dois vous communiquer. Quand je viendrai à vous dans les vacances de chien je raconterai encore beaucoup plus. Dimanche passé nous avons fait une promenade et je suis allé dans le fruit, et ils m'ont pris ferme et je dois payer deux francs de punition. Aussi mon œil de poulet me fait diablement mal. Je ne sortirai plus de la maison à cause des chasseurs de pays, je voudrais leur donner les pantalons plein. Sans cela il va beauvent et nous avons assez à manger. Je ne peux plus porter mon gilet épais, qui est trop chaud. Aussi il me faut avoir des rubans de bas pour ne pas être un Strumpflözi. Tout est en plombe. Vivez bien!

Votre cher Henri Haikeli.

„Mein Fräulein, Sie sehen mir so gutmütig aus, darf ich um Ihre Hand bitten?“

Herr: Meine Damen, fürchten Sie nichts, wir werden die stürmischen Fluthen sofort beruhigen, meine Frau hat Del mitgenommen.

Frau (eine Flasche hinreichend): Hier, lieber Mann, Del hatte ich nicht zu Hause, da habe ich die Eifigflasche mitgenommen.

**Freundschaftliches.**

Schulmeister: Wie thür das Säuli?

Bauer: Weil dir's sit 50 Fränkli.

Schulmeister: E bhütetis, wie dörfst dir das heuiche!

Bauer: E warum nit! Bsinnter ech de nit, i bi ja finer Zyt men güt zu nech i d'Wibelstund cho und do chönnt der doch wohl es Viehä thue.

**Nach dem Prozeß.**

Babi: Und wie viel heft jekt dim Fürsprech müeche zahle?

Sami: Züferechzg Fränkli! Das ist grüßlich für die halbdooze Wort, wanner hät müeche rede. Do ha-ni doch bi mer selber denkt, wenn du doch bis donner Chätichmuul au so chönntich verwerthe, da wär i bald en Millionär.

**Briefkasten der Redaktion.**

**F. i. G.** Wenn Herr Bundesrath Wetti in der Simplon-Jura-Schlacht den Ausdruck that, daß „sacra fames auri“ den Uebergang der Nordostbahn an den Bund verunmöglichten, wird er wohl Recht gehabt haben. Die betreffende Generalversammlung machte hierfür weiteren Beweis unnötig. Allein unrichtig ist, anzunehmen, er habe damit jene bekannte Persönlichkeit gemeint; Hr. Wetti hat sich selbst im Ständerath gegen eine solche Auslegung verwahrt. Der Betreffende hat in patriotischer Weise gearbeitet, auch wenn sich der Bund den Hagen nicht in die Küche jagen ließ. Große Ideen gehen auf kurzen Füßen, und Leid und Verkennung sind gewöhnlich ihre nächste und erste Folge. Wird aber erst die Geschichte unserer Staatsbahnen geschrieben, so findet sich der betr. Name in vollen Ehren eingeschrieben. Das bleibt Ueberzeugung und Standpunkt allen Bedingten gegenüber, welche sich durch ihr edles Handwerk selbst gerne um einige Sprossen emporhockten. Daß der Papierkorb Ihre freundlichen Vorschläge annimmt, werden Sie nach dem Gefagten selbstverständlich finden. — **F. J. i. Ch.** Ja, der Trilliter, unser Oberschlauweier, hatte vollständig Recht. Wen der Herr lieb hat, den züchtigt er. Das thut nicht nur Jehova, sondern auch die Bundesversammlung. Aber warum die Abstimmung nicht unter Namensaufruf? „Mäner, bitti au, i bi halt schülfti kütig.“ — **H. i. Berl.** Wird bald möglichst bejorgt, doch dürfte immerhin der Juli darüber eintreffen. — **Spatz.** Ganz recht, nur einmal gehörig los. Wenn die Stützen erst knallen, hören sie doch Nichts mehr. — **N. N.** „O Mutter, die Finken sind todt!“ — **K. i. B.** Gewinichts kann Anfang nächster Woche abgehen. Später vielleicht. — **M. J.** Ein ganz neuer Posten. Im „B. T.“ sucht man ein starkes, junges Mädchen als Verkäuferin. **G. B. i. G.** Dank für die Skizzen; wir wollen sehen. — **R. i. Z.** Beides agreeabel und acceptabel. Gruf. — **F. i. W.** Sie müssen sich die Quelle für solchen Bezug selbst suchen. Adressen gib't die Menge; jeder in Richterweil finden Sie renommierte Fabriken dafür. — **Origenes.** Der Noth gehordend, nicht dem eignen Triebe, wurde die Bestellung gemacht. Furchtbare Strafe, wären dabei auch noch die Namen verwerthet worden. — **M. i. E.** Vielleicht läßt sich durch den Seper machen. — **J. i. Mz.** Der Vorschlag ist nicht übel, aber illusorisch läßt er sich nicht. — **? i. B.** Die Coupons werden am 30 Juni eingelöst. Sie Kermpfer, da können Sie noch lange warten. — **J. W. i. F.** Schönen Dank. — **X. X.** Beklagenswerth, aber nicht zu umgehen. — **A. v. A.** Vielleicht gelegentlich. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

**Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.**  
Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer Nouveautés.  
**J. Herzog, Marchand-Tailleur,** 120-3  
Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

**BUREAU DE CHANGE**  
**de la Société de Crédit Suisse**

Paradeplatz ZÜRICH Paradeplatz.

Billets de Banque et Monnaies de tous les pays.

Lettres de Change, Chèques, Lettres de Crédit,

Titres de placement. (M7819Z) 116-6

**Dachsen Rheinfall Hôtel Witzig**

Route Schaffhausen-Zürich. Eisenbahn-Bureau, Post, Telegraph und Telephone im Hause.

10 Minuten zum Schloss Laufen, Fischenz, Känzeli (Hauptansicht).

Geräumige Säle für Hochzeiten und Gesellschaften. Billige Logements.

Gartenwirtschaft. Fernsicht in die Alpen.

Nach letztem Eisenbahnzug freie Fahrt zur Rheinfallbeleuchtung.

Inhaber der Bahnhof-Restaurations Winterthur.

113

Gebrüder Witzig.

**BLAUE FAHNE**

Münstergasse No. 4, Zürich.

Neuestes grösstes Münchener Bierlokal mit originellen Wandgemälden, nebst gemüthlichen Jägerstübchen

Spezialausschank des Bürgerlichen Branhauses München

95 (Münchener Bürgerbräu) Vorzügliches Bier direkt vom Fass.

Anerkannt gute Küche. Reichhaltiges kaltes Büffet.

Reine offene & Flaschenweine Ed. Kargus, Restaurateur.

**EMIL LEEMANN,**

WINTERTHUR

empfehlte vorzügliche Vernickelung, Versilberung, Vergoldung, Verkupferung, Vermessung etc. Die grössten Aufträge können in kürzester Frist geliefert werden. (21-26)

Lager versilberter Hôtel- und Haushaltungsgegenstände.

**Obligationen.**

Wir sind freibleibend Abgeber von:

	%
3 1/2% Eidgenössische 1889	99 1/2
3 1/2% Stadt Zürich	96,4
4% Nordostbahn	102 3/4
4% Südostbahn	101 1/4
4% Westbahn	100 1/2
4% Gotthardbahn	102,6
4 1/4% Arth-Rigibahn	99 1/2
4 1/2% Banque de Fonds d'Etat	101 1/4
4% Ungarische Goldrente	89
4 1/2% Ungarische Staats-Eisenbahn	100 3/4
4% Stadt Rom in Gold	88 1/4
5% Serbische Staats-Eisenbahn B	86

und empfehlen uns zur Ausführung von Börsenaufträgen.

-84-

**A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.**

**Hôtel Métropole, Basel**

(vormals Schiff), Barfüsserplatz

zentral und doch ruhig gelegen; für die verehrliche Handels- und Touristenwelt gleich vorthellhaft. Neu und komfortabel eingerichtet. Gute Küche und Keller. Mässige Preise. Bestens empfohlen. 78-13

**Nur für Junggesellen!**

Phantastie im Lieben Fr. 2. 50  
Die Nachtwache der Venus " 2. 50  
Aus dem Taschenbuche eines Freudenmädchens " 2. 50  
Emil und Lisa. Pikante Bilder " 2. 50  
Gulisch für Herren 121-10 " 2. —

Luzern. Verlags-Anstalt.

**P. Meinel, Basel**

Klosterberg 19.

Atelier für Anfertigung und Reparatur von Saiten-Instrumenten. Spezialität: Violinen und Zithern, nebst dazugehörigen Bestandtheilen und Saiten. Bogen und Etuis. Lager von alten Violinen. 118-12  
Vorzüglichste Arbeit. Billige Preise. Ansichtssendung.



Bureau für  
**Patent-  
Angelegenheiten**  
BERLIN S.W. Kochstr. Nr. 4  
Technischer Leiter J. BRANDT, Civil-Ingenieur  
Seit 1873 im Patentfache tätig.

Bestsitzende  
fertige Herrenhosen:

*Sermann Scherrer*  
Z. Sameshof, d. Gallen.  
liefert  
pr. Nachnahme d. ganze Schweiz:  
Hose Art. 1 zu Fr. 9.25 in 6 Dessins  
Hose „ 5 „ „ 11. — „ 6 „  
Hose „ 10 „ „ 14.25 „ 6 „  
Hose „ 15 „ „ 18. — „ 6 „  
Preis-Courante und Stoffmuster gratis.

Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- & Sexual-System**, (10-52) sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. **Eduard Bendt, Braunschweig.**

## Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität  
empfiehlt billigst 40-26

**Georg Band,**  
Berlin S. W. 29 E.

Illustrierte Preislisten gratis.

**KEINE**  
Sichere **BUCHFÜHRUNG**  
Rechnen Brief schreiben etc.  
Vorherzahlung  
Gratis! Verlangen Sie GRATIS  
Prospect und Probe-Brief  
Auszug aus der Kaufm. Universal-Bibliothek  
oder Schönschrift-Probe

Garantirt gründliche Ausbildung.  
Adresse: F. SIMON, Abtheilung für brieflichen Unterricht.  
BERLIN S. W. 48.

## Pikante Lektüre!

**A. Gugl**, Sinderinnen des Kärntner Hochlands Mk. 2  
**Amor im Harem** „ 2  
**Bilderbuch** für Hagestolze, 5 Bde., jed. Bd. m. 100 pik. Illustr., jeder Band „ 3  
**Die Messallin Berlins** „ 3  
Versand gegen Einsendung des Betrages auch in Briefmarken.  
**R. Jacobsthal**, Buchhandlung, Berlin, W. 35, 104-25 Steglitzerstrasse 61.  
Illustr. Katalog gratis u. franco.

Verzeichniss hochinteressanter Bücher über

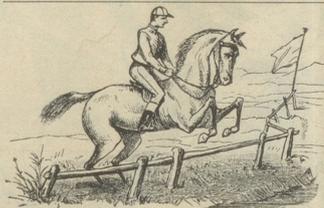
## Südamerika,

enthaltend Reisebeschreibungen, Heitere und Satyrisches, ernste und derbhumoristische Romane etc., alles sehr unterhaltend und belehrend für Jedermann, gratis zu beziehen von der „Harfe“ in Antwerpen. -125-

## Lustre-, Panama-, Cachemire-,

Kammgarn- und Tricot-Vestons und Jaquettes, schwarz und farbig, in den neuesten Dessins, sowie Reisemäntel und Havelocks in wasserdichten, leichten Wollstoffen, Staubmäntel, Touristen-, Schützen- und Bureau-Joppen, Piqué-Westen, Gamaschen etc. empfiehlt in reichhaltiger Auswahl 122-2

**J. J. Meyer, Kronenhalle,  
ZÜRICH.**



## Reit-Handschuhe

Dogskins, sehr solid, elegante Ausführung, besetzt à Fr. 5, einfach à Fr. 4. — -86-

## Militair-Handschuhe

empfehle besonders meine Specialität:

Weisse Glacé extra stark (Peau de chien)

Beste Handschuh für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3. —

**J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz.  
St. Gallen, Marktplatz 13. — Basel, Freie Strasse 70.**

**Feine spanische Weine:** Malaga, Sherry, Sanitäts- Tisch- Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel zu billigsten Preisen **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona und Basel.** Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franko. (11-26)



## Neue pikante Lektüre! Für Herren.

**Die Physiologie der Liebe** . . . . . Mk. 3. —  
**Die Physiologie der Ehe** . . . . . „ 4. —  
**100 galante Abenteuer Casanovas** . . . . . „ 3. —  
**Hygiene der Flitterwochen** . . . . . „ 2. —  
**Die Beichte der Fürstin Pignatelli** . . . . . „ 1. —

Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme diskret durch  
54-52 **Hermann Schmidt, Berlin S.W., Plan Ufer 26.**  
Neue illustrierte Kataloge amüsanter Lektüre gratis und franko.

## Magengeschwüre, Verstopfung.

Nach vielen erfolglosen andern Kuren haben Sie mich von meinem qualvollen Leiden (**Magengeschwüre, blutiger übler Auswurf, Kopfschmerz, Uebelkeit, Verstopfung, Stechen in der Magengegend**) durch briefliche Behandlung und unschädliche Mittel vollkommen geheilt. Marie Studer in Sinneringen bei Bern. Broschüre gratis. 2500 amtlich beglaubigte Heilungen. Adressiren: An die **Heilanstalt in Glarus.** -60-



## Ein werthvolles Buch

über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, Körperlicher und geistiger Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, frühzeitigen Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird am Leidende unentgeltlich und frankirt zugesandt von (48-52)

**Dr. med. RÜMLER, Berlin, Kommandantenstr. 36.**

Zum Abonnement empfohlen:

## „Strassburger Post“.

Angesehenstes und gelesenes politisches Organ

**Elsass-Lothringens,**

in Baden, der Pfalz, überhaupt in ganz Südwestdeutschland etc. allgemein verbreitet, in der Schweiz viel gehalten.

**Täglich zwei Ausgaben.**

Die Verhandlungen des Deutschen Reichstages nach ausführlicher stenographischer Aufnahme als drittes Blatt.

**Verloosungsbeilage.**

Schnellste Verbreitung aller politischen Tagesneuigkeiten. Ausgedehnter Depeschendienst. — Zahlreiche Telegramme von Berlin und Paris über die Verhandlungen der Kammern etc. — Gutgewähltes Feuilleton. — Reichhaltiger Handelstheil.

Günstigste Versendungsweise für die Schweiz mit den ersten Gotthardzügen.

**Abonnements:**

Pro Quartal bei sämtlichen schweiz. Postanstalten . . . . . Fr. 9. 10

Pro Monat unter Streifband von der Expedition bezogen . . . . . „ 3. 10

Vorzügliches Insertionsorgan; für Hotel-, Bäder- und Pensionsanzeigen von bewährter Wirksamkeit. — Anzeigenpreis 25 Pfg. die Zeile; bei öfterer Einrückung günstigste Bedingungen. (29)

**J. J. Hänseler, Inkassogeschäft** in Luzern, gewesener Sekretär des Gerichtspräsidenten von Luzern von 1876 bis 1888, empfiehlt sich höflich zur Besorgung aller in seinem Beruf einschlagenden Rechtsgeschäfte. 28-52.

## MUSIK-

Instrumente jeder Art, ferner Spielosen, Dreh-Werke wie **Ariston, Manopan, Phönix, Herophon, Symphonion** etc. liefern zu zivilen Preisen **Gebrüder Hug in Zürich.** Reparaturen. — Preislisten. 30-26

## Englisches Velo,

**Rudge Nr. 1, Tricycle**, ausgezeichnete Maschine, wie neu, ist billigst zu verkaufen durch **E. Nedwig** in Luzern. 124-2

## Wer viel Geld ersparen will,

umgehe den Zwischenhandel und beziehe seine -127-

**Normal-Reform und Kneipp'sche**

**Tricot-Leinen-Wäsche**

direkt aus der Fabrik. Stoff u. Nähproben franco, Flickstoffe gratis.

**Julius Pfälzer, Stuttgart.**

## Echte Briefmarken

billigst, Preisbuch gratis.

Seltenheiten-Catalog 50 Pfg.

8 Baden	40 Pf.	7 Bulgarien	30 Pf.
8 Preussen	30 „	10 Japan	45 „
10 Nrdd. Bd.	30 „	8 Argentina	40 „
10 Luxemb.	35 „	3 Tunis	15 „
7 Sachsen	30 „	8 Aegypten	30 „
5 Island	50 „	5 Natal	50 „
9 Norwegen	20 „	4 Transvaal	50 „
20 Portugal	70 „	4 Oranjest.	40 „
20 Spanien	30 „	3 Malta	30 „
10 Russld.	20 „	10 Griechld.	30 „
10 Rumän.	20 „	8 Chile	45 „
15 Türkei	80 „	4 Uruguay	40 „
4 Gibraltar	65 „		88-3

Alle verschieden. Porto extra.  
**Paul Lietzow, Berlin W.,**  
Jägerstr. 73, gegr. 1864.

## CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

## SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

## CACAO

ZÜRICH. (36-52)

Von Kennern bevorzugte Marke.  
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Eine „kitzliche“ Geschichte



mit 32 Bildern von **C. M. Seyppel** und **M. Bär.** Gegen Einsendung von 1 Mk. 50 Pfg. baar oder in Marken (auch ausländische) direct franco. 111-52

**W. R. Wiedemann's Verlagsbuchhandlung, Berlin N.,**  
Invalidenstr. 9.